Ludwigshafen
Stadt am Rhein

06.03.2024

Drei Fahrzeuge abgeschleppt und mehr als 50 Verwarnungen ausgesprochen

Bei einer technischen Verkehrsrundfahrt in Ruchheim am Donnerstagabend, 29. Februar 2024, sind die Bereiche Straßenverkehr und Feuerwehr sowie die Freiwillige Feuerwehr Ruchheim auf zahlreiche Behinderungen durch falsch abgestellte Fahrzeuge gestoßen. Im Zuge der Kontrolle wurden aufgrund dieser Parkverstöße 51 Verwarnungen ausgesprochen und drei Fahrzeuge abgeschleppt.
Das Hauptaugenmerk der Verkehrsrundfahrt lag auf dem Gebiet rund um den Erfurter Ring, Potsdamer Weg, die Ellerstadter Straße und Ludowicistraße, da in der Vergangenheit die Feuerwehr mehrfach bei Einsätzen durch ordnungswidrig geparkte Fahrzeuge dort behindert worden war. Bei der Verkehrsrundfahrt fuhren die Feuerwehrleute gezielt Stellen an, die sie im Falle einer Menschenrettung erreichen oder an denen sie dafür ihre Einsatzfahrzeuge abstellen müssten.

Bei der Verkehrsrundfahrt trafen die Einsatzkräfte, die mit dem Löschfahrzeug der Feuerwache 3 in Oggersheim und mit dem Drehleiterfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Ruchheim ausrückten, auf falsch geparkte Autos, die ihr Fortkommen erheblich erschwerten oder gar verhinderten. Unter anderem musste das Drehleiterfahrzeug rückwärts aus einem verkehrsberuhigten Bereich ausfahren, da illegal abgestellte Fahrzeuge das Durchfahren unmöglich machten.

Mit der Verkehrsfahrt, die Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck, Beigeordneter Andreas Schwarz und Ortsvorsteher Dennis Schmidt begleiteten, kam die Stadtverwaltung unter anderem Beschwerden des Ortsbeirats nach, dessen Mitglieder eine Überprüfung der Verkehrs- und Parksituation in Ruchheim gefordert hatten. Die Stadtverwaltung wird die Verkehrsrundfahrt analysieren, um die Verkehrs- und Parksituation im Stadtteil verbessern zu können.